



Überzeugen in Stuttgart: die Tänzerinnen von DLC.

Foto: Sibylle Nunez Diaz

Vaihinger Tänzerinnen im Theaterhaus

Gruppe von „Dance Like Crazy“ beteiligt sich an Flamenquitos.

VAIHINGEN/STUTT GART (p). Der Flamenco-Abend „Flamenquitos“ im Theaterhaus Stuttgart soll Semiprofessionellen eine Plattform bieten, um ihre Kunst und ihr Können in einem professionellen Rahmen präsentieren zu können. Mit dabei waren Tänzerinnen der Vaihinger Tanzschule „Dance Like Crazy“.

Drei Kinder, zwei Teenager und drei Erwachsene von der Vaihinger Tanzschule haben im Theaterhaus getanzt. Geleitet wurden die Formationen und die Choreographie mit Tanz und Kastagnetten von Conny Boob. Die Produktion „Recuerdos“ entstand aus der Idee heraus, Erinnerungen an nationale und internationale Persönlichkeiten aus der Tanz- und Percussionskunst zu ehren. Eine davon war Alwine Müller aus Pulverdingen, die die Verbreitung und Förderung der Kastagnettenkunst in den vergan-

genen Jahrzehnten stetig vorangetrieben hat. Die Kinder Eda, Laura und Zoe, die Teenager Nelia und Kinga sowie die Erwachsenen Susana, Danica und Houda zauberten eine außergewöhnliche Interpretation mit Leidenschaft, Bewegung und Freude auf die Bühne. Nicht nur die Tanzschritte, die Formation und die Rhythmen waren von Bedeutung, sondern auch der Duende, das gewisse Etwas, das die Zuschauer in den Bann gezogen hat. Die Vaihinger Tänzerinnen meisterten die komplexe Herausforderung. Berkay Bozdogan, ein ehemaliger Headcoach der Tanzschule DLC, erstellte für den Auftritt ein Medley aus drei verschiedenen Musikstücken. Für die Vaihinger Tänzerinnen war es eine grandiose Erfahrung. Die Formation freut sich auf weitere Auftritte.

→ www.tanzschuledlc.de